

Ahrensböök

Beleuchtung bereit für moderne Zeiten

[21.02.2019] Für die Zukunft gerüstet wird die Beleuchtung der schleswig-holsteinischen Gemeinde Ahrensböök. Die modernen Straßenlampen spenden nicht nur Licht, sondern können auch den Parkraum überwachen und sind mit Steckdosen für E-Autos ausgestattet.

Die schleswig-holsteinische Gemeinde Ahrensböök tauscht ihre veralteten Leuchtstoffröhren und Quecksilberdampflampen in den kommenden Monaten gegen energiesparende LED-Leuchtköpfe aus. In den Dorfschaften Schwochel und Holstendorf wurden bereits die ersten 47 der neuen Straßenlaternen aufgestellt, rund 1.000 soll die Kommune bis Frühjahr 2020 insgesamt erhalten. Im Haushalt 2019 stehen dafür knapp 427.000 Euro bereit. Vom Bund erwartet die Gemeinde nach eigenen Angaben eine Förderung in Höhe von 20 und 25 Prozent der Umstellungskosten.

Bei der Umrüstung der Straßenbeleuchtung geht Ahrensböök mit der Zeit. So können die neuen smarten Leuchten künftig zum Beispiel als Tankstellen für Elektroautos fungieren, CO₂-Messgeräte tragen, für das Überwachen von Parkplätzen genutzt werden – etwa, um freie Plätze anzuzeigen oder Parksünder zu entdecken – sowie als Sendemasten für das 5G-Mobilfunknetz dienen.

Auch wenn die Gemeinde Ahrensböök derartige Smart-City-Anwendungen nicht sofort einführt, will sie nach eigenen Angaben dafür gerüstet sein, sollten diese in einigen Jahren Stand der Technik und überall verbreitet sein. Daher habe man lieber jetzt mehr Geld in die Laternen investiert, statt später hinten an zu stehen oder gar noch einmal teuer nachrüsten zu müssen.

(bs)

Stichwörter: Smart City, Ahrensböök, Beleuchtung, Smart City